INFORMIERT!

Netzwerk Sachsen

Aktuelle Informationen aus dem IQ Netzwerk Sachsen - März 2016

Eine Brücke zur Sozialen Arbeit und Frühen Bildung

Am ehs Zentrum startete am 29. September 2015 erstmals ein viermonatiger Brückenkurs. Er richtet sich an Akademikerinnen und Akademiker, die in ihren Herkunftsländern Abschlüsse in den Bereichen Soziale Arbeit oder Frühe Bildung erworben haben (beispielsweise in der Sozialpädagogik oder der Vorschulpädagogik) und die in Sachsen auf dem Weg zu einer qualifikationsadäquaten Beschäftigung sind.
Aufbauend auf ihren professionellen Kompetenzen erhielten die 14 Teilnehmenden aus Kolumbien, Kroatien, Moldawien, Polen, Russland, Syrien, der Ukraine, Ungarn und Weißrussland im Rahmen dieses ersten Brückenkurses umfassende Einblicke in Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit und der Frühen Bildung. Es wurden ihnen durch Exkursionen in „Arbeitsorte“ und durch die Teilnahme an Fachtagen verschiedener Träger Zugänge zu professionellen Netzwerken ermöglicht. Im Fachsprachenkurs, im Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten in der Fremdsprache Deutsch“, beim Aussprachetraining und im Sprachcoaching wurden wichtige berufsrelevante Fähigkeiten trainiert.
Als Besonderheit des am ehs Zentrum durchgeführten Kurses bestand für die Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, vom breiten Lehr- und Veranstaltungsangebot der Hochschule zu profitieren und so den je individuellen Lernbedarfen und fachlichen Interessen nachzugehen. Ferner stand es den Teilnehmenden offen, in der studentischen Gruppe „ehs international“, im Chor und in der Trommelgruppe der ehs mitzuwirken und dadurch aktiv am Hochschulleben teilzunehmen.

Nach vier arbeits- und kommunikationsintensiven Monaten wurden den sichtbar stolzen Teilnehmenden am 28. Januar 2016 ihre Abschlusszertifikate überreicht. „Ich bin jetzt sicherer in der Berufssprache.“ – „Jetzt kann ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten der Sozialarbeit in Deutschland und in Deutsch anwenden.“ – „Ich hatte die Möglichkeit zu sehen, wie das Sozialsystem in Deutschland bzw. in Dresden funktioniert, von innen. Wie diese komplizierte Arbeit überhaupt organisiert wird, woraus sie besteht. Der Brückenkurs war einer der wichtigsten und nützlichsten Teile meiner Adaptation/ Integration.“ – „Ich war in verschiedenen Institutionen, in denen ich mir vorstellen kann zu arbeiten. Jetzt kenne ich viele interessante Projekte und ein großes Spektrum von Arbeitsfeldern.“ – „Der Brückenkurs hat mich nur positiv beeinflusst. Ich wurde viel offener für andere Leute, Kulturen. Die Offenheit der ganzen Gruppe war einfach beeindruckend.“ – „Im Brückenkurs habe ich mich selbstbewusst gefühlt. Ich weiß jetzt, dass ich meinen Traum, als Erzieherin zu arbeiten, schaffen kann.“ – „Ich habe einen Weg für meine professionelle Entwicklung gefunden.“

Weitere Informationen bei
Irene Sperfeld, Tel. 03 51/ 469 20 39,
irene.sperfeld@ehs-dresden.de

ehs zentrum

WIR TUN WAS!

- **IBAS Anerkennungsberatung in 4.588 Fällen**
- **Anpassungsqualifizierungen für 77 Zugewanderte**
- **Schulungen zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz mit über 1.900 Teilnehmenden in 130 Veranstaltungen**
- **MEIN ORDNER in einer aktuellen Auflage von fast 10.000 Stück**
- **Regionalverzahnung über Workshops oder Lenkungsgremien**
- **Kooperationssystematisierung über Schnittstellenpapier**
- **Leitstelle für Unternehmen**
- **Fachaustausch aller Jobcenter und Agenturen wird in der 4. Auflage geplant**
- **WILLKOMMEN IN SACHSEN - Gemeinschaft macht stark KarriereStart 2016**

UND WAS MACHEN SIE?

Unsere IQ Informiert erreicht über 2.000 interessierte Multiplikatoren. Gern stellen wir auch Ihre Aktivitäten und Erfolge dar… Schreiben Sie uns!

MEIN ORDNER in Leipzig vorgestellt – praktische Orientierungshilfe für Zugewanderte

Gemeinsam mit Ulrich Hörning, Verwaltungsbürgermeister der Stadt Leipzig, Dr. Simone Simon, Geschäftsführerin Jobcenter Leipzig, Reinhilde Willems, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Leipzig und Antje Haupt, Geschäftsführerin ciT Leipzig GmbH stellte Kay Tröger, IQ Netzwerk Sachsen, am 05.02.2016 MEIN ORDNER nun auch in Leipzig vor.

MEIN ORDNER unterstützt zugewanderte Menschen bei der Orientierung im komplexen deutschen Behördensystem und hilft Mitarbeitern der Arbeitsverwaltungen und in den Ämtern bei der schnelleren Bearbeitung. Der Ordner enthält Registerkarten zu Themen wie Wohnen, Deutsch lernen, Arbeit und Gesundheit, jeweils mit nützlichen Informationen und Kontaktdaten zuständiger Stellen.

Die Verteilung von MEIN ORDNER erfolgt an allen zuständigen Stellen, wie Jobcenter, Agentur für Arbeit oder im Sozialamt. Nicht nur Zugewanderte in Leipzig und Dresden sollen von MEIN ORDNER profitieren – sachsenweit und bundesweit soll MEIN ORDNER zugewanderten Menschen eine praktische Hilfe sein.

Weitere Informationen bei Kay Tröger, troeger@exis.de.

Neue Infoblätter zur Anerkennung Schule – Ausbildung – Studium

Unsere IBAS-Beratungsstellen in Dresden, Chemnitz und Leipzig erreichen immer häufiger Anfragen zu Schulabschlüssen. Dabei interessiert besonders, wie man mit einem ausländischen Schulabschluss in Deutschland einen berufsqualifizierenden Abschluss erwerben kann. Die IBAS hat dazu schriftliche Informationen mit Verweisen an die zuständigen Beratungsstellen gemeinsam mit dem Jugendmigrationsdienst Dresden erarbeitet (Danke an Frau Kokot). Diese Infoblätter stehen ab sofort zum Download bereit – und zwar für die drei sächsischen Regionen Dresden, Chemnitz und Leipzig. Zusätzlich stellt die IBAS auch Informationen zur Anerkennung von Schulzeugnissen bei der Sächsischen Bildungsagentur zur Verfügung.

www.netzwerk-iq-sachsen.de/anerkennung/

Kurzfilm aus Baden-Württemberg: Aufgeschlossen. Interkulturelle Öffnung im Jobcenter

Das IQ Netzwerk Baden-Württemberg zeigt anhand der Arbeit des IQ Projekts "k.l.e.v.e.r.-iq" mit dem Jobcenter Landkreis Tübingen, wie ein wirksamer und nachhaltiger Interkultureller Öffnungsprozess in der Arbeitsmarktverwaltung gelingen kann. Den Kurzfilm zum Thema finden Sie unter:

http://www.netzwerk-iq-bw.de/de/

Zusätzliche Seminare der IQ-Themenreihe

Auf Grund der hohen Nachfrage planen die IQ-Partner aktuell weitere Seminare für das 1. Halbjahr.
Für das Seminar „Asylsuchende und Flüchtlinge auf dem Weg in den Arbeitsmarkt“ stehen folgende zusätzliche Termine bereits fest:
19.04.2016 in Dresden
17.05.2016 in Leipzig
18.05.2016 in Chemnitz

Ausführliche Beschreibungen zu den einzelnen Seminarinhalten sowie aktuelle Seminartermine finden Sie im Internet oder auf Nachfrage unter post@exis.de.

www. netzwerk-iq-sachsen.de/termine/seminare

www.netzwerk-iq-sachsen.de/interkulturell/

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Herausgeber:
IQ Netzwerk Sachsen

Träger:
EXIS Europa e.V. | Römerplatz 4
08056 Zwickau | Tel: 03 75/ 390 93 65
Fax: 03 75/ 390 93 67 | post@exis.de

Autoren: K. Tröger, I. Sperfeld, A. Boesche
Fotos: ehs zentrum, EXIS e.V.
Layout & Satz: EXIS e.V.
Redaktion: S. Scheibe

Alle Rechte vorbehalten
© 2016

Der EXIS Europa e.V. versichert, die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung zu stellen. EXIS übernimmt keine Haftung für Fehler in Informationen sowie daraus resultierender direkter Schäden, soweit diese nicht vorsätzlich oder in grober Fahrlässigkeit hervorgerufen wurden. Alle gegebenen Informationen sind als Empfehlungen zu verstehen, sie haben keinen haftungsbegründenden Charakter.

www.netzwerk-iq-sachsen.de
www.netzwerk-iq.de